(D (H (B (L) (A

Seite 1 von 18

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.11.2013 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.11.2013 / 0001

Gültig ab: 28.11.2013

PDF-Druckdatum: 17.04.2014

WD-40® Specialist® Motorbike Kettenreiniger - Nettoyant Chaîne

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

## WD-40® Specialist® Motorbike Kettenreiniger - Nettoyant Chaîne

# 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

## Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Universalreiniger

## Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

WD-40 Company Limited, PO Box 440, Kiln Farm, Milton Keynes, MK11 3LF, UK Telefon: +44 (0) 1908 555400, Telefax: +44 (0) 1908 266900 www.wd40.co.uk

0

WD-40 Company Zweigniederlassung Deutschland , Gartenstraße 27, D-61352 Bad Homburg Telefon: +49 6172 677 450, Fax: +49 6172 677 499

www.wd40.de

(CH)

e+h Services AG , Industriestraße 14, CH-4658 Däniken Telefon: +41 62 288 6111 , Fax:

➂

WD-40 Company Limited, Noorderploot 97, NL-5916PJ Venlo Telefon: +31 30 2107955. Fax:

**(** 

WD-40 Company Limited , Noorderploot 97, NL-5916PJ Venlo Telefon: +31 30 2107955, Fax:

\_

WD-40 Company , Wienerbergstrasse 11/12a, A-1100 Wien Telefon: +43 199 460 6462, Fax: +43 199 460 5000

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

#### 1.4 Notrufnummer

## Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

---

### Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (WDC)

**(D)** 

## Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

---

## Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (WDC)

Œ

#### Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum (STIZ, Tox-Zentrum), CH-8032 Zürich. Nationale 24h-Notfallnummer: 145 (vom Ausland aus: +41 44 251 51 51)

D @ B L A

Seite 2 von 18

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.11.2013 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.11.2013 / 0001

Gültig ab: 28.11.2013 PDF-Druckdatum: 17.04.2014

WD-40® Specialist® Motorbike Kettenreiniger - Nettoyant Chaîne

#### Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (WDC)

B

### Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

Antigifcentrum/Centre Antipoisons (Belgien), ein Arzt wird Ihren Anruf entgegennehmen, 7 Tage die Woche, 24 h je Tag. In Belgien rufen Sie gebührenfrei an: +32 70 245245

#### Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (WDC)

**(L)** 

## Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

---

#### Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (WDC)

(A)

### Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

Vergiftungs-Informations-Zentrale (VIZ), Allgemeines Krankenhaus Wien (AKH), Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien. NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs Tel.: +431 406 43 43)

#### Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (WDC)

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### 2.1.1 Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	<b>Gefahrenhinweis</b>
STOT SE	3	H336-Kann Schläfrigkeit und Benommenheit
		verursachen.
Aerosol	1	H222-Extrem entzündbares Aerosol.
Asp. Tox.	1	H304-Kann bei Verschlucken und Eindringen in die
		Atemwege tödlich sein.
Aerosol	1	H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung
		bersten.

## 2.1.2 Einstufung gemäß der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen)

F+,Hochentzündlich

Xn, Gesundheitsschädlich, R65

R66 R67

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### 2.2.1 Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Gefahrenhinweis

O (HB (LA

Seite 3 von 18

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.11.2013 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.11.2013 / 0001

Gültig ab: 28.11.2013

PDF-Druckdatum: 17.04.2014

WD-40® Specialist® Motorbike Kettenreiniger - Nettoyant Chaîne

H336-Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H222-Extrem entzündbares Aerosol. H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

P101-Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102-Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### Prävention

P210-Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211-Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251-Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P261-Einatmen von Dampf oder Aerosol vermeiden. P271-Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

#### Reaktion

P312-Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

#### Lagerung

P405-Unter Verschluss aufbewahren. P410+P412-Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

#### **Entsorgung**

P501-Inhalt/Behälter in gesicherter Weise der Entsorgung zuführen.

EUH066-Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

2-Propanol

## 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

Berstgefahr beim Erhitzen

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

## Verordnung (EG) Nr. 648/2004

30 % und darüber aliphatische Kohlenwasserstoffe unter 5 % nichtionische Tenside

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Aerosol

#### 3.1 Stoff

n n

## 3.2 Gemisch

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane,	
<2% Aromaten	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119463258-33-XXXX
Index	
EINECS, ELINCS, NLP	919-857-5 (REACH-IT List-No.)
CAS	CAS
% Bereich	70-80
Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG	Entzündlich, R10
	Gesundheitsschädlich, Xn, R65
	R66
	R67
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 3, H226
	Asp. Tox. 1, H304
	STOT SE 3, H336

2-Propanol	
Registrierungsnr. (REACH)	
Index	603-117-00-0
EINECS, ELINCS, NLP	200-661-7
CAS	CAS 67-63-0

O ( B ( A

Seite 4 von 18

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.11.2013 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.11.2013 / 0001

Gültig ab: 28.11.2013 PDF-Druckdatum: 17.04.2014

WD-40® Specialist® Motorbike Kettenreiniger - Nettoyant Chaîne

% Bereich	1-5
Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG	Leichtentzündlich, F, R11
	Reizend, Xi, R36
	R67
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225
	Eye Irrit. 2, H319
	STOT SE 3, H336

Text der R-Sätze / H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1/3.2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

Ist z. B. für einen Kohlenwasserstoff die Anmerkung P anzuwenden, so wurde dies für die hier genannte Einstufung bereits berücksichtigt.

Zitat: "Anmerkung P - Die Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) enthält."

Ebenso wurde Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) beachtet und für die hier genannte Einstufung bereits berücksichtigt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

#### Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

#### Verschlucken

Üblicherweise kein Aufnahmeweg.

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

Aspirationsgefahr

Bei Erbrechen, Kopf tief halten damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gelangt.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

Es können auftreten:

Reizung der Atemwege

Husten

Kopfschmerzen

Schwindel

Beeinflussung/Schädigung des Zentralnervensystems

Koordinationsstörungen

Bei längerem Kontakt:

Produkt wirkt entfettend.

Austrocknung der Haut.

Dermatitis (Hautentzündung)

Verschlucken:

Übelkeit

Erbrechen

Aspirationsgefahr

Lungenödem

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.g.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung



Seite 5 von 18

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.11.2013 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.11.2013 / 0001

Gültig ab: 28.11.2013 PDF-Druckdatum: 17.04.2014

WD-40® Specialist® Motorbike Kettenreiniger - Nettoyant Chaîne

#### 5.1 Löschmittel

## Geeignete Löschmittel

CO2

Löschpulver

Wassersprühstrahl

Alkoholbeständiger Schaum

## **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Toxische Pyrolyseprodukte.

Explosionsgefahr bei längerer Erhitzung.

Explosionsfähige Dampf/Luftgemische

Gefährliche Dämpfe, schwerer als Luft.

Durch Verteilung in Bodennähe ist eine Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bei Entweichen von Aerosol/Gas für ausreichende Frischluft sorgen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Wirkstoff:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen, und gemäß Abschnitt 13 entsorgen.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

### 7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.

Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Nicht auf heißen Oberflächen anwenden.

Essen, Trinken, Rauchen, sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

## 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.



Seite 6 von 18

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.11.2013 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.11.2013 / 0001

Gültig ab: 28.11.2013 PDF-Druckdatum: 17.04.2014

WD-40® Specialist® Motorbike Kettenreiniger - Nettoyant Chaîne

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Sondervorschriften für Aerosole beachten!

Kühl lagern

Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

An gut belüftetem Ort lagern.

Besondere Lagerbedingungen beachten (in Deutschland z.B. gem. Betriebssicherheitsverordnung).

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

AGW des Gesamt-Lösemittel-Kohlenwasserstoff Anteils des Gemisches (RCP-Methode gemäß der Deutschen TRGS 900, Nr. 2.9): 600 mg/m3

Chem. Bezeichnung	Kohlenwasserste Aromaten	offe, C9-C11, n-Alkane, Isoalk	ane, Cycloalkane, <2%	%Bereich:70-80
AGW: 600 mg/m3	Alomaton	SpbÜf.: 2(II)		
BGW:			Sonstige Angaben: Methode, TRGS 900	AGS, (AGW gem. RCP- 0, 2.9)
Chem. Bezeichnung	Aromaten	offe, C9-C11, n-Alkane, Isoalk	ane, Cycloalkane, <2%	%Bereich:70-80
MAK / VME: 100 ppm (525 mg	/m3) (White Spirit)	KZGW / VLE:		
BAT / VBT:			Sonstiges / Divers:	
Chem. Bezeichnung	Kohlenwasserste Aromaten	offe, C9-C11, n-Alkane, Isoalk	ane, Cycloalkane, <2%	%Bereich:70-80
AGW: 600 mg/m3 (AGW)		SpbÜf.: 2(II) (AGW)		
BGW:			Sonstige Angaben: Methode, TRGS 900	AGS, (AGW gem. RCP- 0, 2.9)
Chem. Bezeichnung	Aromaten	offe, C9-C11, n-Alkane, Isoalk	ane, Cycloalkane, <2%	%Bereich:70-80
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 pp	m	MAK-Kzw / TRK-Kzw:		MAK-Mow:
BGW:			Sonstige Angaben:	
D Chem. Bezeichnung	2-Propanol			%Bereich:1-5
AGW: 200 ppm (500 mg/m3)		SpbÜf.: 2(II)		
BGW: 25 mg/l (Aceton, Vollblu	it, Urin, b)		Sonstige Angaben:	DFG, Y
© Chem. Bezeichnung	2-Propanol			%Bereich:1-5
MAK / VME: 200 ppm (500 mg		KZGW / VLE: 400 ppm (1	1000 mg/m3)	
BAT / VBT: 25 mg/l (0,4 mmol/ (Aceton), B, b		25 mg/l (0,4 mmol/l)	Sonstiges / Divers:	B, SS-C
Chem. Bezeichnung	2-Propanol			%Bereich:1-5
GW / VL: 200 ppm (500 mg/m		GW-kw / VL-cd: 400 ppm	(1000 mg/m3)	GW-M / VL-M:
BGW / VLB:	,		Overige info. / Autre	s info.:
Chem. Bezeichnung	2-Propanol		<u> </u>	%Bereich:1-5
AGW: 200 ppm (500 mg/m3) (		SpbÜf.: 2(II) (AGW)		70Dereich: 1-3
BGW: 25 mg/l (Aceton/acéton/	e. Vollblut/sang. Ur		Sonstige Angaben:	DFG, Y (AGW)
• •				, , ,
Chem. Bezeichnung     MAK Tenur (TRK Tenur 2000 per	2-Propanol	MAK Keny / TDK Keny 200	0. 10.10.10.10.10.10.10.10.10.10.10.10.10.1	%Bereich:1-5 MAK-Mow:
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 pp	m (500 mg/m3)	MAK-Kzw / TRK-Kzw: 800 x 15min. (Miw), 4 x 30min. Großguss)		MAK-MOW:
BGW:			Sonstige Angaben:	
Chem. Bezeichnung	Erdölgase, verflü	üssigt		%Bereich:
AGW: 1000 ppm		SpbÜf.:		7020.0.0
AGW. 1000 ppili				



Seite 7 von 18

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.11.2013 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.11.2013 / 0001

Gültig ab: 28.11.2013 PDF-Druckdatum: 17.04.2014

WD-40® Specialist® Motorbike Kettenreiniger - Nettoyant Chaîne

Chem. Bezeichnung	Erdölgase, verflüs	ssigt			%Bereich:
MAK / VME: 1000 ppm (1800 m	ng/m3)	KZGW / VLE:			
(Flüssiggas (Butan/Propan))					
BAT / VBT:			Sonstiges / Divers:		
	E 1"1 (1"				0/5
Chem. Bezeichnung	Erdölgase, verflüs	ssigt			%Bereich:
GW / VL: 1000 ppm (1826 mg/l	m3)	GW-kw / VL-cd:		GW-N	1 / VL-M:
BGW / VLB:			Overige info. / Autres	info.:	С
Chem. Bezeichnung	Erdölgase, verflüs	ssiat			%Bereich:
AGW: 1000 ppm (AGW)		SpbÜf.:			
BGW:		•	Sonstige Angaben:		
					0/ <b>D</b> : I
Chem. Bezeichnung	Erdölgase, verflüs	ssigt			%Bereich:
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 pp	om (ACGIH)	MAK-Kzw / TRK-Kzw:	 ·	MAK-N	Now:
BGW:	•		Sonstige Angaben:		

- © AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "= =" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: ... Stunden. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.
- \*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.
- TRGS 905 Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (im Anhang I der 67/548/EWG nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Mutagen, R = Reproduktionstoxisch, f = fruchtbarkeitsgefährdend, e = entwicklungsschädigend, 1-3 = Kat. nach Anh. VI der 67/548/EWG.
- MAK / VME = Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert / Valeur (limite) moyenne d'exposition. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires | KZGW / VLE = Kurzzeitgrenzwert / Valeur limite d'exposition calculée sur une courte durée. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires, # = KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht überschritten werden. | BAT / VBT = Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert / Valeurs biologiques tolérables:

Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, E = Erythrozyten, U = Urin, A = Alveolarluft, P/Se = Plasma/Serum.

Probennahmezeitpunkt: a = keine Beschränkung, b = Expositionsende, bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition - nach mehreren vorangegangenen Schichten, d = vor nachfolgender Schicht.

Substrat d'examen: B = Sang complet, E = Erythrocytes, U = Urine, A = Air alvéolaire, P/Se = Plasma/Sérum.

- Moment du prélèvement: a = indifférent, b = fin de l'exposition, de la période de travail, c = exposition de longue durée après plusieurs périodes de travail, d = avant la reprise du travail. | Sonstiges / Divers: H = Hautresorption möglich / résorption via la peau pos. S = Sensibilisator / sensibilisateur. B = Biologisches Monitoring / Monitoring biologique. OL = Lärmverstärkende Ototoxizität. P = provisorisch / valeur provisoire. C1,C2,C3 = Cancerogen Kat.1,2,3 / cancérigène Cat.1,2,3. M1,M2,M3 = Mutagen Cat.1,2,3 / mutagène Cat.1,2,3. Rf1,Rf2,Rf3/Re1,Re2,Re3 = Reproduktionstox. Kat.1,2,3 (Rf=Fruchtbarkeit, Re=Entwicklung) / Toxique pour la reproduction Cat.1,2,3 (Rf=fertilité, Re=développement). SS-A,SS-B,SS-C, = Schwangerschaft Gruppe A,B,C / grossesse groupe A,B,C.
- B GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle | GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle Valeur courte durée | GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling "Ceiling" / Valeur limite d'exposition professionnelle "Ceiling" | BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique | Overige Info. / Autres info.: Bijkomende indeling / Classification additionnelle A = verstikkend / asphyxiant, C = kankerverwekkend en/of mutagen agens / agent cancérigène et/ou mutagène, D = opname van het agens via de huid / la résorption de l'agent via la peau.
- AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "= =" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: ... Stunden. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.
- \*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.



Seite 8 von 18

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.11.2013 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.11.2013 / 0001

Gültig ab: 28.11.2013 PDF-Druckdatum: 17.04.2014

WD-40® Specialist® Motorbike Kettenreiniger - Nettoyant Chaîne

MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988. | MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Miw = als Mittelwert über den Beurteilungzeitraum, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988. | MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert | BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz | Sonstige Angaben: H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Sah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwege/d. Haut/d. Atemw.+Haut, SP = Gefahr d. Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potential, C = Krebserzeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

2-Propanol						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit	DNEL	888	mg/kg	(1 d)
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit	DNEL	500	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit	DNEL	319	mg/kg	(1 d)
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit	DNEL	89	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit	DNEL	26	mg/kg	(1 d)
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	140,9	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	140,9	mg/l	
	Umwelt - Sediment,		PNEC	552	mg/kg	
	Süßwasser					
	Umwelt - Sediment,		PNEC	552	mg/kg	
	Meerwasser					
	Umwelt - Boden		PNEC	28	mg/kg	

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten								
Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku		
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng		
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	208	mg/kg bw/day			
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	871	mg/m3			
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	125	mg/kg bw/day			
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	125	mg/kg bw/day			
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	185	mg/m3			

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

## 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

## 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Gegebenenfalls

Schutzhandschuhe aus Neoprene® / aus Polychloropren (EN 374).

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)

Mindestschichtstärke in mm:

D CB B L A-Seite 9 von 18

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.11.2013 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.11.2013 / 0001

Gültig ab: 28.11.2013

PDF-Druckdatum: 17.04.2014

WD-40® Specialist® Motorbike Kettenreiniger - Nettoyant Chaîne

0.4

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

> 480

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit die 50% der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)

Atemschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich.

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Filter A2 P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, weiß

Bei hohen Konzentrationen:

Atemschutzgerät (Isoliergerät) (z.B. EN 137 oder EN 138) Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

## 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Aerosol, Wirkstoff: Flüssig

Farbe: Farblos
Geruch: Lösemittel
Geruchsschwelle: Nicht bestimmt
pH-Wert: Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich: Nicht bestimmt
Flammpunkt: n.a.

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

Untere Explosionsgrenze:

Nicht bestimmt
Nicht bestimmt

Untere Explosionsgrenze:

Obere Explosionsgrenze:

Dampfdruck:

Nicht bestimmt
Nicht bestimmt
Nicht bestimmt

Dampfdichte (Luft=1): Dämpfe, schwerer als Luft.

Dichte: Nicht bestimmt
Schüttdichte: Nicht bestimmt
Löslichkeit(en): Nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit: Nicht mischbar
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt

Viskosität:

Nicht bestimmt

Explosive Figenschaften:

Ridung explosionsgefähr

Explosive Eigenschaften:

Bildung explosionsgefährlicher/leichtentzündlicher

Dampf/Luftgemische möglich. Produkt ist nicht

explosionsgefährlich.

Nein

Oxidierende Eigenschaften:

9.2 Sonstige Angaben

Mischbarkeit: Nicht bestimmt Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: Nicht bestimmt



Seite 10 von 18

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.11.2013 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.11.2013 / 0001

Gültig ab: 28.11.2013

PDF-Druckdatum: 17.04.2014

WD-40® Specialist® Motorbike Kettenreiniger - Nettoyant Chaîne

Leitfähigkeit: Nicht bestimmt Oberflächenspannung: Nicht bestimmt Lösemittelgehalt: Nicht bestimmt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe auch Abschnitt 7.

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen

Drucksteigerung führt zur Berstgefahr.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Abschnitt 5.2.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

oxizität/Wirkung	Endpu nkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:						k.D.v.
Akute Toxizität, dermal:						k.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ:						k.D.v.
Ätz-/Reizwirkung auf die						k.D.v.
Haut:						
Schwere Augenschädigung/-						k.D.v.
reizung:						
Sensibilisierung der						k.D.v.
Atemwege/Haut:						
Keimzell-Mutagenität:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-						k.D.v.
Toxizität - einmalige						
Exposition (STOT-SE):						
Spezifische Zielorgan-						k.D.v.
Toxizität - wiederholte						
Exposition (STOT-RE):						
Aspirationsgefahr:						k.D.v.
Reizwirkung Atemwege:						k.D.v.
Toxizität bei wiederholter						k.D.v.
Verabreichung:						
Symptome:						k.D.v.
Sonstige Angaben:						Einstufung gemäß
						Berechnungsverfahi

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten							
Toxizität/Wirkung	Endpu nkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung	
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)		
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>5000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)		
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>5000	mg/m3/ 8h	Ratte	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)		



Seite 11 von 18

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.11.2013 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.11.2013 / 0001

Gültig ab: 28.11.2013

PDF-Druckdatum: 17.04.2014 WD-40® Specialist® Motorbike Kettenreiniger - Nettoyant Chaîne

Ätz-/Reizwirkung auf die	Kaninchen	OECD 404 (Acute	Nicht reizend
Haut:		Dermal	Wiederholter Kontakt
		Irritation/Corrosion)	kann zu spröder oder
			rissiger Haut führen.
Schwere Augenschädigung/-	Kaninchen	OECD 405 (Acute	Nicht reizend
reizung:		Eye	
		Irritation/Corrosion)	
Sensibilisierung der	Meerschwein	OECD 406 (Skin	Nein (Hautkontakt)
Atemwege/Haut:	chen	Sensitisation)	
Keimzell-Mutagenität:		OECD 471	Negativ,
		(Bacterial Reverse	Analogieschluß
		Mutation Test)	_
Karzinogenität:		OECD 453	Negativ,
		(Combined Chronic	Analogieschluß
		Toxicity/Carcinogenic	
		ity Studies)	
Reproduktionstoxizität:		OECD 414 (Prenatal	Negativ,
		Developmental	Analogieschluß
		Toxicity Study)	
Spezifische Zielorgan-			Kann Schläfrigkeit und
Toxizität - einmalige			Benommenheit
Exposition (STOT-SE):			verursachen.
Aspirationsgefahr:			Ja
Toxizität bei wiederholter		OECD 408	Nicht zu erwarten
Verabreichung:		(Repeated Dose 90-	
		Day Oral Toxicity	
		Study in Rodents)	
Symptome:			Bewußtlosigkeit,
			Kopfschmerzen,
			Schwindel, Hautrötung

Toxizität/Wirkung	Endpu nkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	4570	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, dermal:	LD50	12800	mg/kg	Kaninchen		
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	30	mg/l/4h	Ratte		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen		Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen		Eye Irrit. 2
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschwein chen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nicht sensibilisierend
Keimzell-Mutagenität:				Salmonella typhimurium	(Ames-Test)	Negativ
Karzinogenität:						Negativ
Reproduktionstoxizität:						Negativ
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):						Zielorgan(e): Leber
Symptome:						Atembeschwerden, Bewußtlosigkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit

Erdölgase, verflüssigt						
Toxizität/Wirkung	Endpu	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
	nkt					
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>5	mg/l			
Ätz-/Reizwirkung auf die						Nicht reizend
Haut:						
Schwere Augenschädigung/-						Nicht reizend
reizung:						

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**



Seite 12 von 18

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 28.11.2013 / 0001

Uberarbeitet am / Version: 28.11.2013 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.11.2013 / 0001 Gültig ab: 28.11.2013

Gültig ab: 28.11.2013 PDF-Druckdatum: 17.04.2014

WD-40® Specialist® Motorbike Kettenreiniger - Nettoyant Chaîne

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

WD-40® Specialist® Motorbike Kettenreiniger - Nettoyant Chaîne							
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Toxizität, Fische:							k.D.v.
Toxizität, Daphnien:							k.D.v.
Toxizität, Algen:							k.D.v.
Persistenz und							Das (Die) in dieser
Abbaubarkeit:							Zubereitung
							enthaltene(n) Tensid(e
							erfüllt(erfüllen) die
							Bedingungen der
							biologischen
							Abbaubarkeit wie sie i
							der Verordnung (EG)
							Nr. 648/2004 über
							Detergenzien
							festgelegt sind.
							Unterlagen, die dies
							bestätigen, werden fü
							die zuständigen
							Behörden der
							Mitgliedsstaaten berei
							gehalten und nur
							diesen entweder auf
							ihre direkte oder auf
							Bitte eines
							Detergentienherstelle
							hin zur Verfügung
							gestellt. Abtrennung,
							soweit möglich, über
							Ölabscheider.
Bioakkumulationspote							k.D.v.
nzial:							
Mobilität im Boden:							k.D.v.
Ergebnisse der PBT-							k.D.v.
und vPvB-Beurteilung:							
Andere schädliche							k.D.v.
Wirkungen:							
Sonstige Angaben:							Gemäß der Rezeptur
							keine AOX enthalten.

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten							
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Toxizität, Fische:	NOELR	28d	0,13	mg/l	Oncorhynchus mykiss	QSAR	
Toxizität, Fische:	LC50	96h	>1000	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	>1000	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
Toxizität, Daphnien:	NOELR	21d	0,23	mg/l	Daphnia magna	QSAR	
Toxizität, Algen:	NOELR	72h	100	mg/l	Raphidocelis subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Toxizität, Algen:	NOELR	72h	3	mg/l	Pseudokirchnerie Ila subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Toxizität, Algen:	EbC50	72h	>1000	mg/l	Pseudokirchnerie Ila subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Toxizität, Algen:	NOELR	72h	100	mg/l	Raphidocelis subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	groth rate



Seite 13 von 18

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.11.2013 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.11.2013 / 0001

Gültig ab: 28.11.2013 PDF-Druckdatum: 17.04.2014

WD-40® Specialist® Motorbike Kettenreiniger - Nettoyant Chaîne

Toxizität, Algen:	ErC50	72h	>1000	mg/l	Pseudokirchnerie Ila subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	80	%		OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test)	Leicht biologisch abbaubar
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff

2-Propanol							
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Toxizität, Fische:	LC50	96h	9640	mg/l	Pimephales promelas		
Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	13299	mg/l	Daphnia magna		Literaturangaben
Toxizität, Algen:	EC50	72h	>1000	mg/l	Desmodesmus subspicatus		
Persistenz und Abbaubarkeit:		21d	95	%		OECD 301 E (Ready Biodegradability - Modified OECD Screening Test)	
Bioakkumulationspote nzial:	Log Pow		0,05			OECD 107 (Partition Coefficient (n- octanol/water) - Shake Flask Method)	
Mobilität im Boden:	Koc		1,1				Experteneinschätzung
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
Bakterientoxizität:	EC10	18h	5175	mg/l	Pseudomonas putida	DIN 38412 T.8	
Bakterientoxizität:	EC50		>1000	mg/l	activated sludge		
Sonstige Angaben:	COD		96	%			Literaturangaben
Sonstige Angaben:	ThOD		2,4	g/g			
Sonstige Angaben:	BOD5		53	%			
Wasserlöslichkeit:							Löslich

Erdölgase, verflüssigt								
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung	
Bioakkumulationspote							Nein	
nzial:								

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

# 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG) 16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

## Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Empfehlung:

Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.

Recycling

15 01 04 Verpackungen aus Metall

O (HB (LA

Seite 14 von 18

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.11.2013 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.11.2013 / 0001

Gültig ab: 28.11.2013

PDF-Druckdatum: 17.04.2014

WD-40® Specialist® Motorbike Kettenreiniger - Nettoyant Chaîne

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Allgemeine Angaben

**UN-Nummer:** 1950

#### Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

2.1 Transportgefahrenklassen: Verpackungsgruppe: 5F Klassifizierungscode: LQ (ADR 2013): 1 L

LQ (ADR 2009):

Umweltgefahren: Nicht zutreffend Tunnelbeschränkungscode:

## Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

**AEROSOLS** 

Transportgefahrenklassen: 2.1 Verpackungsgruppe:

EmS: F-D, S-U Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

#### Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Aerosols, flammable

Transportgefahrenklassen: 2.1 Verpackungsgruppe:

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

## Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.

Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.

Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

## Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

Sondervorschriften (special provisions) beachten.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

## 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.

Beschränkungen beachten: Ja

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Jugendarbeitsschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift).

99,25% w/w VOC (1999/13/EC): VOC-CH: 99,25 % w/w

VbF (Österreich):

n.a.

MAK/BAT:

Siehe Abschnitt 8.

Chemikalienverordnung, ChemV beachten.

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten.

Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten.

Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV) beachten.

Wassergefährdungsklasse (Deutschland):

Selbsteinstufung: Ja (VwVwS)

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

















Seite 15 von 18

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.11.2013 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.11.2013 / 0001

Gültig ab: 28.11.2013 PDF-Druckdatum: 17.04.2014

WD-40® Specialist® Motorbike Kettenreiniger - Nettoyant Chaîne

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2 B

EUF0025

Überarbeitete Abschnitte: n.a.

# Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Verwendete Bewertungsmethode
STOT SE 3, H336	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Aerosol 1, H222	Einstufung aufgrund von Testdaten.
Asp. Tox. 1, H304	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Aerosol 1, H229	Einstufung aufgrund von Testdaten.

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze / H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

10 Entzündlich.

11 Leichtentzündlich.

36 Reizt die Augen.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Narkotisierende Wirkungen

Aerosol — Aerosole

Asp. Tox. — Aspirationsgefahr

Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten

Eye Irrit. — Augenreizung

## Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

AC Article Categories (= Erzeugniskategorien)

ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AGW, Spb.-Üf. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900. Deutschland).

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein Anm. Anmerkung

AOEL Acceptable Operator Exposure Level

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

BAT Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)
BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)
Bem. Bemerkung

BG Berufsgenössenschaft

BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschrift

BGW Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland)

BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique (Belgien)

BGW, VGÜ BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die

Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich)

BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-methyl-phenol)

O (HB (LA Seite 16 von 18 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 28.11.2013 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.11.2013 / 0001 Gültig ab: 28.11.2013 PDF-Druckdatum: 17.04.2014 WD-40® Specialist® Motorbike Kettenreiniger - Nettoyant Chaîne Biochemical oxygen demand (= biochemischer Sauerstoffbedarf - BSB) BSEF Bromine Science and Environmental Forum bw body weight (= Körpergewicht) bzw. beziehungsweise ca. zirka / circa CAS Chemical Abstracts Service CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques (= Europäischer Verband für oberflächenaktive Substanzen und deren organische Zwischenprodukte) Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz) ChemRRV CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen) CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend) COD Chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf - CSB) CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association Deutsches Institut für Normung DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert) DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert) Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff) DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.) DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. dw dry weight (= Trockengewicht) EAK Europäischer Abfallkatalog ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur) Europäische Gemeinschaft FG **EINECS** European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances **ELINCS** European List of Notified Chemical Substances Europäischen Normen ΕN United States Environmental Protection Agency (United States of America) EPA **ERC** Environmental Release Categories (= Umweltfreisetzungskategorien) Expositionsszenario ES etc., usw. et cetera, und so weiter EU Europäische Union EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft EWR Europäischer Wirtschaftsraum Fax. Faxnummer gem. gemäß ggf. gegebenenfalls **GGVSE** Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (Deutschland) - Diese Verordnung wurde durch die GGVSEB abgelöst bzw. ging in dieser auf. **GGVSEB** Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland) **GGVSee** Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland) GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien) GTN Glycerintrinitrat GW / VL GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien) GW-kw / VL-cd GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (Belgien) GW-M / VL-M GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - "Ceiling" / Valeur limite d'exposition professionnelle - "Ceiling" (Belgien) GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial) Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane **HET-CAM HGWP Halocarbon Global Warming Potential** IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung) IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung) **IBC** Intermediate Bulk Container

International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)

IBC (Code)

**IMDG-Code** 

IC

inkl.

LC

LD

**IUCLID** 

KFZ, Kfz

International Bulk Chemical (Code)

International Uniform ChemicaL Information Database

Inhibitorische Konzentration

Kraftfahrzeug

letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie

LD50 Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)

inklusive, einschließlich

k.D.v. keine Daten vorhanden

Letalkonzentration

Konz. Konzentration

O (HB (LA Seite 17 von 18 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 28.11.2013 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.11.2013 / 0001 Gültig ab: 28.11.2013 PDF-Druckdatum: 17.04.2014 WD-40® Specialist® Motorbike Kettenreiniger - Nettoyant Chaîne LFBG Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Deutschland). LOEC Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird) LOEL Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird) Limited Quantities (= begrenzte Mengen) LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz) MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz) MAK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische MAK-Kzw, TRK-Kzw Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich) MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich) MAK-Mow MAK-Tmw, TRK-Tmw MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich) **MARPOL** Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum n.a. nicht anwendbar n.g. nicht geprüft nicht verfügbar n.v. NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America) No Observed Adverse Effect Level (= Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung) NOEC No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist) NOEL No Observed Effect Level (= Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist) ODP Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial) OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) org. organisch PĂK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch) PC Chemical product category (= Produktkategorie) PΕ Polyethylen PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration) POCP Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial) PΡ Polypropylen PROC Process category (= Verfahrenskategorie) Pt. Punkt PTFE Polytetrafluorethylen PUR Polyurethane PVC Polyvinylchlorid Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT. resp. respektive RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr) SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur) Sector of use (= Verwendungssektor) SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Sunstanzen) Tel. Telefon ThOD Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf - ThSB) Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff) TOC Technische Regeln Druckgase TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe **UN RTDG** United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter) UV Ultraviolett Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verodnung) VbF VCI Verband der Chemischen Industrie e.V. VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen) vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe WGK Wassergefährdungsklasse gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung) WGK1 schwach wassergefährdend

WGK2 wassergefährdend WGK3 stark wassergefährdend

zur Zeit

wwt z. Zt. wet weight (= Feuchtmasse)

WHO World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation)



Seite 18 von 18

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.11.2013 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.11.2013 / 0001

Gültig ab: 28.11.2013

PDF-Druckdatum: 17.04.2014

WD-40® Specialist® Motorbike Kettenreiniger - Nettoyant Chaîne

#### z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

# Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.